



**Offen  
Ehrlich**

**WGL**

Wählergemeinschaft Langelsheim  
und für den Landkreis Goslar

... bei der

## **Abfallverbrennungsanlage der EEW Helmstedt**

Wir haben die Sommerpause genutzt und diesmal wieder eine Besichtigung außerhalb von Langelsheim durchgeführt:

Ziel war die Abfallverbrennungsanlage der EEW Energy from Waste Helmstedt GmbH. Diese Anlage befindet sich in unmittelbarer Nachbarschaft des Kohlekraftwerkes Buschhaus (zwischen Helmstedt und Schöningen).



Wir wurden zunächst von Herrn Ostermeyer begrüßt und mit PSA (persönlicher Schutzausrüstung) ausgestattet. Er führte uns durch die Anlage und erläuterte die einzelnen Verfahrensschritte und die technischen Anlagen. Weitere Informationen bekamen wir durch einen kurzen Filmvortrag. Im Anschluss beantwortete Herr Ostermeyer unsere Fragen sehr kompetent und in großer Offenheit.

Helmstedt ist einer der Traditionsstandorte der Braunkohle. Seit 100 Jahren nutzt man hier die Braunkohle zur Energiegewinnung. Das Kohlekraftwerk Buschhaus ist zurzeit außer Betrieb und soll in Kürze ganz stillgelegt und zurückgebaut werden.

Seit 1998 wird am Standort Helmstedt in der Abfallverbrennungsanlage TRV Buschhaus, die zu den größten in Deutschland zählt, auch Abfall zur Energiegewinnung eingesetzt und ca. 268.000 Megawattstunden Strom erzeugt. Dies entspricht einem Elektrizitätsbedarf von etwa 78.000 Haushalten.

Täglich werden mehr als 2.000 Tonnen Abfall in die thermische Abfallverwertungsanlage transportiert (Jahreskapazität ca. 525.000 Tonnen) und dort bei mehr als 850 Grad verbrannt. Umfangreiche technische Einrichtungen sorgen dafür, dass die Rauchgase mehrfach gereinigt werden und die gesetzlich festgesetzten Höchstwerte eingehalten werden. Dies wird kontinuierlich durch die zuständigen Aufsichtsbehörden überwacht.

Die bei der Verbrennung übrig bleibenden Reste (Schlacke, Flugasche und Filterstäube) werden nach Aufbereitung im Straßen- und Deponiebau verwendet bzw. im Bergversatz verwertet.



Wir waren sehr beeindruckt von der Größe der Anlage. Allein der Abfallbunker, den täglich mehr als 100 LKW mit Müll versorgen, fasst ca. 10.000 Tonnen Brennmaterial. Von hier gelangt der Abfall über einen Aufgabetrichter auf die Feuerroste der (3) Verbrennungslinien (Kessel).

**Wir danken Herrn Ostermeyer für die freundliche Aufnahme und die interessante Führung!**